

Gebrauchshinweise

ZEISS LRP S3

425-50 | 636-56

Weitschuss-Präzisionszielfernrohr

DE Gebrauchshinweise / Kundenservice und Garantie

Patente: www.zeiss.com/cop/patents

EN **DE** FR ES IT NL DK
FI HU PL SE RU JP CN | 06.2022



Die Produkte der Marke ZEISS sind geprägt durch hervorragende optische Leistungen, präzise Verarbeitung und lange Lebensdauer. Bitte beachten Sie folgende Gebrauchshinweise, damit Sie Ihr Zielfernrohr optimal nutzen können und es Ihnen über viele Jahre ein zuverlässiger Begleiter wird.



WARNUNG!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise und gesetzlichen Informationen, diese finden Sie auch unter:

www.zeiss.com/cop/safety



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	44
Technische Daten	45
Bezeichnung der Bauteile	46
Vergrößerungswechsel	48
Scharfstellen des Absehens / Dioptrieneinstellung	49
Absehenbeleuchtung	50
Batteriewechsel	52
Parallaxeeinstellung	53
Montage und Grundeinstellung	54
Ausrichten des Absehens	56

Einschießen des Zielfernrohrs	58
Höhenverstellturm	60
Einstellen des Ballistic Stop der Höhenverstellung	62
Seitenverstellturm mit Verriegelung (ELWT)	66
Nullstellen des Seitenverstellturms (ELWT)	68
Absehen ZF-MRi (FFP)	72
Absehen ZF-MOAI (FFP)	74
Zubehör	76
Pflege und Wartung	78
Kundenservice und Garantie	80

Lieferumfang

LRP S3	Bestellnummer
425-50 MRi	522675-9916-090
636-56 MRi	522695-9916-090
425-50 MOAi	522665-9917-090
636-56 MOAi	522685-9917-090

Lieferumfang

- Zielfernrohr
- Vergrößerungshebel
- Schutzkappe
- Li-Batterie 3 V CR 2032
- Optikreinigungstuch
- Gebrauchshinweise
- Sicherheitshinweise
- Torx*-Schlüssel (T8)

* Torx ist eine eingetragene Marke von Acument Intellectual Properties, LLC.



LRP S3 636-56

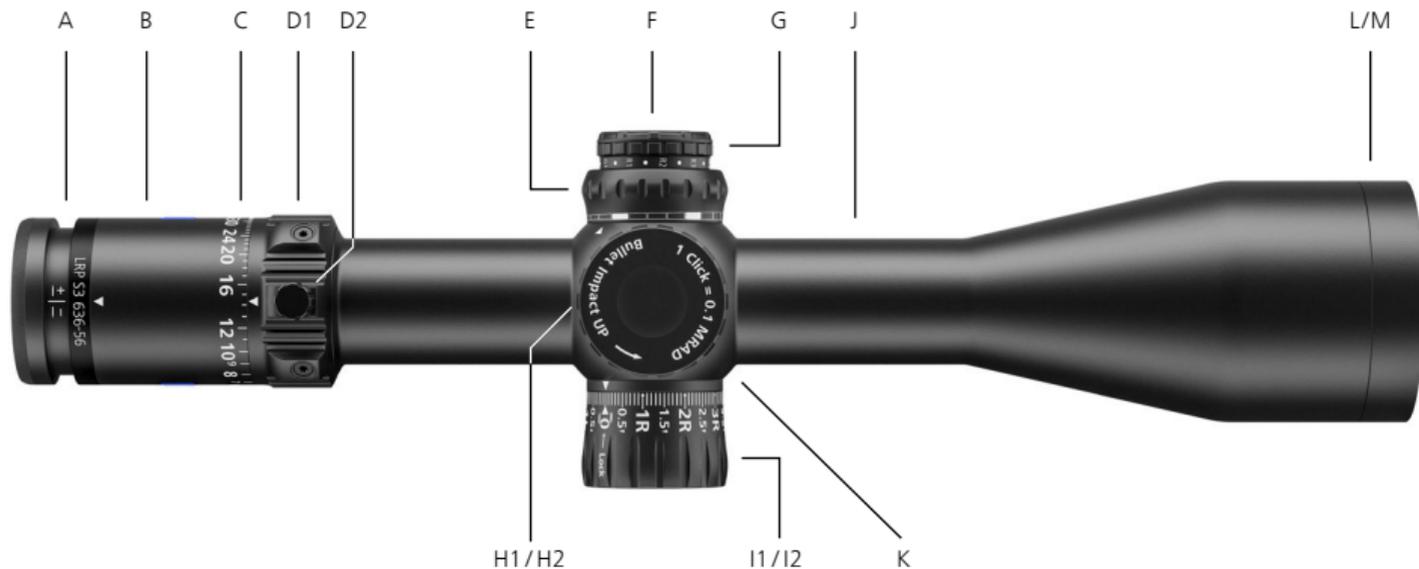


LRP S3 425-50

Technische Daten		ZEISS LRP S3 425-50	ZEISS LRP S3 636-56
Vergrößerung		4x–25x	6x–36x
Bildebene des Absehens		Erste Bildebene (FFP, First Focal Plane)	
Wirksamer Objektivdurchmesser		50 mm	56 mm
Austrittspupillendurchmesser		7,1–2,0 mm	8,8–1,6 mm
Dämmerungszahl		11,7–35,4	17,7–44,9
Sehfeld		9,5–1,6 m/100 m // 28,5–4,8 ft/100 yd	6,8–1,1 m/100 m // 20,4–3,3 ft/100 yd
Objektiver Sehwinkel		5,4°–0,9°	3,9°–0,6°
Dioptrien-Verstellbereich		+3 / -3 Dioptrien	
Augenabstand		8–9 cm / 3–3,5 in	
Parallaxe-Verstellbereich		15–∞ m / 16,4–∞ yd	10–∞ m / 10,9–∞ yd
Verstellbereich Höhe (E = Elevation) + Seite (W = Windage)	MRAD	E: 46,54 + W: 17,45	E: 32,00 W: 11,63
	MOA	E: 160+ W: 60	E: 110 + W: 40
Verstellung pro Klick	MRAD	0,1	
	MOA	0,25	
Mittelrohrdurchmesser		34 mm	
Okularrohrdurchmesser		45 mm	45 mm
Objektivrohrdurchmesser		60 mm	65 mm
Objektivrohrgewinde		M57×0,75 mm	M62×0,75 mm
Vergütung		LotuTec®, T*	
Stickstofffüllung		ja	
Wasserdichtigkeit		400 mbar (4 m / 13 ft)	
Funktionstemperatur		-25 – +50 °C / -13 – +122 °F	
Länge (mittlere Dioptrieneinstellung)		340 mm / 13,4 in	384 mm / 15,1 in
Gewicht		1.040 g / 36,7 oz	1.107 g / 39,1 oz
Absehen (beleuchtet)		ZF-MRi (Milliradian) / ZF-MOAI (Winkelminuten)	

Änderungen der oben genannten Daten und des Lieferumfangs, die der technischen Weiterentwicklung dienen, sind vorbehalten. **45**

Bezeichnung der Bauteile



Merkmale können je nach Modellkonfiguration abweichen.

- A Dioptrieneinstellung
- B Okularrohr
- C Skala Vergrößerungswechsler
- D1 Vergrößerungswechsler
- D2 Vergrößerungswechslerhebel
- E Parallaxeeinstellung
- F Batteriefach
- G Absehenbeleuchtung Ein/Aus und Einstellung
- H1 Höhenverstellturm MRAD
- H2 Höhenverstellturm MOA
- I1 Seitenverstellturm MRAD mit Verriegelung
- I2 Seitenverstellturm MOA mit Verriegelung
- J Mittelrohr
- K Mittelstück
- L Objektiv
- M Objektivrohrgewinde

Aktuelle Informationen über unsere Produkte finden Sie unter:

www.zeiss.com/precision-shooting



H1-Höhenverstellturm MRAD



H2-Höhenverstellturm MOA



I1-Seitenverstellturm MRAD



I2-Seitenverstellturm MOA

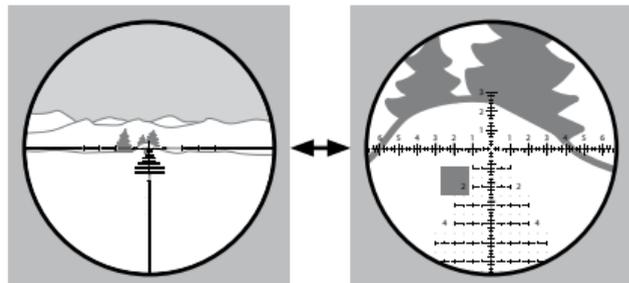


WARNUNG!

Blicken Sie niemals durch das Zielfernrohr in die Sonne oder eine Laserlichtquelle! Dies kann zu schweren Augenverletzungen führen.

Vergrößerungswechsel

Die Vergrößerung ist zwischen dem niedrigsten und höchsten Wert stufenlos einstellbar **(1a, 1b)**. Drehen Sie dazu den Vergrößerungswechsler **(1)**. Das Modell LRP S3 wird mit einem Hebel für



(1a) Niedrige Vergrößerung

(1b) Hohe Vergrößerung



den Vergrößerungswechsler geliefert. Dieser kann in eine der drei Aufnahmen am Vergrößerungswechsler eingeschraubt werden, je nach Wunsch des Schützen. Die drei Anbaupositionen ermöglichen die Anpassung an die jeweiligen Einsatzbedingungen.

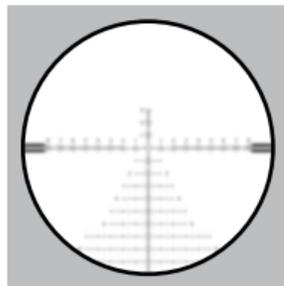
Scharfstellen des Absehens / Dioptrieneinstellung

Zum Scharfstellen des Absehens drehen Sie das Okular **(2)**, bis das Absehen scharf abgebildet ist **(2b)**.

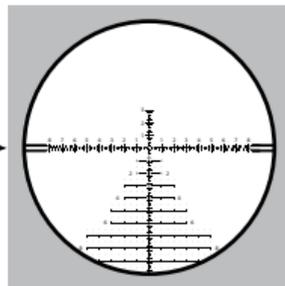
Falls Sie beim Schießen eine Sehhilfe tragen, stellen Sie die Schärfe mit aufgesetzter Brille oder eingesetzten Kontaktlinsen ein.

1. Stellen Sie das Zielfernrohr zunächst auf die höchste Vergrößerung.
2. Stellen Sie den Parallaxenausgleich auf unendlich (∞).
3. Schauen Sie durch das Zielfernrohr auf einen farbneutralen Hintergrund, beispielsweise eine weiße oder graue Wand. Ein evtl. störendes Hintergrundbild können Sie auch durch Abdecken des Objektivs mit einem lichtdurchlässigen Tuch

ausblenden. Schauen Sie durch das Okular, das Absehen soll klar und scharf abgebildet sein. Beachten Sie, dass das Auge nach etwa 2 Sekunden anfangen wird, die Schärfe auszugleichen. Dies führt zu einer Verfälschung der Schärfeeinstellung. Schauen Sie deshalb immer nur kurz durch das Okular und dann etwa 5 bis 10 Sekunden zur Seite. Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls. Das Absehen soll



(2a) Unscharfes Absehen



(2b) Scharfes Absehen

gestochen scharf abgebildet sein, ohne dass sich das Auge dabei anstrengt.

4. Zum Einstellen gehen Sie wie folgt vor: Bedingt durch die Funktionsweise des Auges beim Fokussieren erzielen Sie üblicherweise ein bestmögliches Ergebnis, indem Sie das Okular zuerst eindrehen, bis das Absehen etwas unscharf wird **(2a)** und es dann herausdrehen, bis das Absehen scharf abgebildet ist **(2b)**.

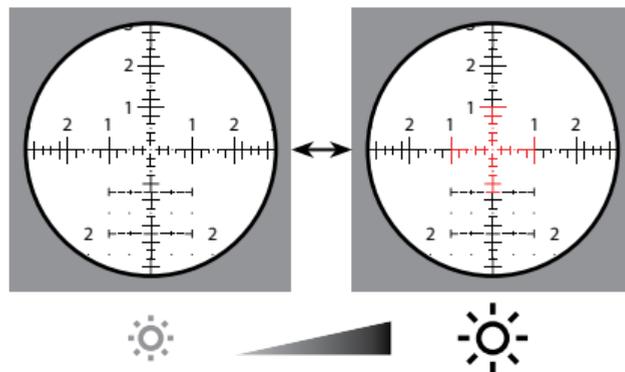
Nachdem Sie das Absehen scharfgestellt haben, notieren Sie die Position des Okulars für die zukünftige Verwendung.

Absehenbeleuchtung

Die Absehenbeleuchtung wird durch Drehen des Verstellknopfes in eine der Stellungen ‚R‘ oder ‚G‘ eingeschaltet. Im Einstellbereich ‚G‘ leuchtet das Absehen grün. Im Einstellbereich ‚R‘ leuchtet das Absehen rot.

Die Leuchtstärke ist einstellbar. Auf der Skala entspricht ‚1‘ der niedrigsten Leuchtstärke und ‚5‘ der höchsten Leuchtstärke. In der Zwischenstellung zwischen den beiden Einstellbereichen ist die Absehenbeleuchtung ausgeschaltet.

Das Leuchtabsehen blinkt, wenn die Batterie schwach ist. Dies ist nur bei hoher Leuchtstärke und zuerst beim grünen und danach beim roten Leuchtabsehen sichtbar.



Beleuchtungstechnologie

Wenn Sie beim Anschlagen der Waffe unter bestimmten Bedingungen eine leichte Verschiebung der Leuchtmarkierung bemerken, stellen Sie sicher, dass sich Ihr Zielauge genau auf der optischen Achse des Zielfernrohrs befindet. Dies ist wesentlich für die präzise Schussplatzierung.

Batteriewechsel

Einlegen/Entfernen der Batterie

Zum Wechseln der Batterie (Typ CR 2032) schrauben Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn ab **(1)**. Legen Sie die Batterie mit dem Pluspol (+) nach außen ein. Schrauben Sie anschließend den Deckel wieder auf **(2)**. Achten Sie dabei auf den richtigen Sitz und korrekten Zustand des Dichtungsringes. Ein beschädigter Dichtring muss ausgetauscht werden.

Hinweis: Nehmen Sie bei längerer Nichtverwendung die Batterie aus dem Zielfernrohr.



WARNUNG!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise und geltenden Vorschriften zum Umgang mit Batterien und ihrer Entsorgung. Sie finden diese auch unter: www.zeiss.com/cop/safety.



(1)



(2)

Parallaxeeinstellung

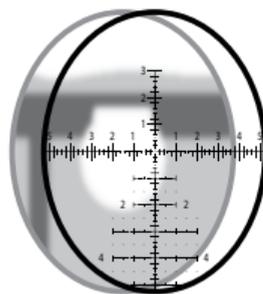
Parallaxe ist die erkennbare Verschiebung des Absehens gegenüber dem Ziel, während sich das Auge gegenüber der Austrittspupille des Zielfernrohrs bewegt. Dies wird dadurch verursacht, dass Ziel und Absehen im Zielfernrohr auf verschiedenen Bildebenen dargestellt werden.

Mit der Parallaxeeinstellung kann ein Parallaxefehler durch Anpassen der Scharfeinstellung beseitigt werden. Parallaxe tritt dann auf, wenn sich beim horizontalen und vertikalen Bewegen des Auges das Absehen leicht gegenüber dem Ziel bewegt. Eine Parallaxe verursacht dadurch Zielfehler.

Parallaxeausgleich

Prüfen Sie Ihr Zielfernrohr auf Parallaxe, indem Sie die Waffe auf eine stabile Schussauflage auflegen und durch das Zielfernrohr auf den Zielpunkt

schauen. Zum Beseitigung der Parallaxe drehen Sie den Verstellknopf für den Parallaxeausgleich, bis sich das Absehen auch bei leichten Kopfbewegungen / Veränderung des Auges nicht mehr gegenüber dem Zielpunkt bewegt.



Bildebene hinter dem Absehen
(Parallaxe)

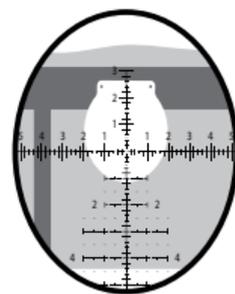


Bild und Absehen auf einer
Ebene (keine Parallaxe)



WARNUNG!

Stellen Sie vor dem Montieren des ZEISS Zielfernrohrs sicher, dass Ihre Waffe entladen, der Verschluss geöffnet und das Patronenlager leer ist.

Eine mangelhafte oder unsachgemäße Montage des Zielfernrohrs kann erhebliche Sachschäden, Verletzungen sowie Personenschäden mit Todesfolge verursachen.

Der Rückstoß setzt viel Energie frei und kann für den Schützen gefährlich sein! Stellen Sie deshalb unbedingt sicher, dass die Montage einen größtmöglichen Augenabstand gewährleistet. Beachten Sie diese Warnung insbesondere dann, wenn Sie bergauf oder aus dem Liegendanschlag schießen. Diese Schusspositionen können den Augenabstand erheblich verringern.

Falls Sie mit den folgenden Arbeiten nicht vertraut oder unsicher sind, empfiehlt ZEISS, diese von einem Büchsenmacher durchführen zu lassen.

Montage und Grundeinstellung

Auswahl der geeigneten Ringmontage (34 mm)

Um sicherzustellen, dass Waffe und Zielfernrohr als eine Einheit perfekt zusammenwirken, empfiehlt ZEISS Folgendes:

- Verwendung von hochwertigen Ringen und Basen, die genau zur Waffe und zum Zielfernrohr passen, z. B. ZEISS Precision Rings.

Montage der Basen auf dem System

Befestigen Sie die Basen auf dem System, beachten Sie dabei die Drehmomentvorgaben des Herstellers für die Befestigungsschrauben. Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsschrauben und Gewindebohrungen sauber sowie fett- und schmutzfrei sind.

Montage der Ringe an den Basen

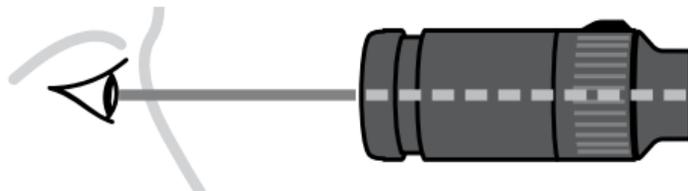
Stellen Sie sicher, dass die Kontaktflächen der Ringe und des Rohrkörpers sauber und fettfrei sind. Zwischen Rohrkörper und Innenflächen der Ringe darf sich keinerlei zusätzliches Material befinden. Stellen Sie sicher, dass die Höhe der Ringe einen ausreichenden Abstand zwischen Objektiv und Lauf gewährleistet. Falls Sie einen Objektivdeckel oder eine Schutzhülle verwenden möchten, planen Sie hierfür zusätzlichen Abstand ein. Befestigen Sie die Ringe gemäß den Herstellerangaben an den Basen. Achten Sie darauf, dass die Ringe nicht an den Übergängen vom Mittelrohr zum Objektiv- und Okularrohr anliegen. Achten Sie auch darauf, dass die Ringe nicht am Mittelstück des Zielfernrohrs anliegen.

Montage des Zielfernrohrs

1. Stellen Sie das Zielfernrohr zur ersten Anpassung an die Waffe auf die höchste Vergrößerung. Setzen Sie das Zielfernrohr möglichst weit vorn in die Ringe ein. Ziehen Sie die Ringverschraubungen leicht an, um das Zielfernrohr schonend in Position zu halten. Es darf nicht verrutschen, soll sich aber noch vor- und zurückbewegen und drehen lassen.

2. Nehmen Sie die Waffe in Ihren gewohnten Anschlag. Bewegen Sie Ihren Kopf am Schaft so weit nach vorn, wie es Ihrem üblichen Anschlag entspricht. Schieben Sie das Zielfernrohr nun langsam nach hinten, bis das vollständige Sehfeld abgebildet wird. ZEISS empfiehlt die Montage des Zielfernrohrs an dieser Position, um einen **maximalen Augenabstand zu gewährleisten.**

Augenabstand: 8–9 cm / 3–3,5"



Hinweis: Wenn Sie dicke Kleidung tragen, müssen Sie unter Umständen die Zielfernrohrmontage anpassen, um den maximalen Augenabstand zu gewährleisten.

Ausrichten des Absehens

Zur präzisen Schussplatzierung müssen Absehen und Waffe winkel- bzw. lotrecht zueinander sein. Dadurch werden Einstellungsfehler reduziert, deren Auswirkungen mit zunehmendem Abstand zum Ziel größer werden.

Die Absehen in ZEISS Zielfernrohren sind lotrecht zur flachen Unterseite des Mittelstücks ausgerichtet. Zum lotrechten Ausrichten des Absehens verfahren Sie wie folgt:

1. Stellen Sie während des gesamten Vorgangs sicher, dass die Waffe entladen ist und waagrecht auf einer Gewehrauflage oder einem Sandsack sicher aufliegt.

2. Schauen Sie durch das Zielfernrohr auf ein Lot oder eine Zielscheibe mit lotrechter Markierung in einem Abstand von etwa 100 Metern / Yards.
3. Drehen Sie das Zielfernrohr in den Ringen, bis die vertikale Linie des Absehens mit dem Lot bzw. der lotrechten Markierung der Zielscheibe fluchtet.

Wenn alles richtig ausgerichtet ist, ziehen Sie die Ringverschraubungen gleichmäßig fest, um das Zielfernrohr in den Ringen zu fixieren.

Beachten Sie beim Festziehen der Ringverschraubungen das vorgegebene Drehmoment. Ihr ZEISS Zielfernrohr sollte jetzt korrekt ausgerichtet und schussfest montiert sein.

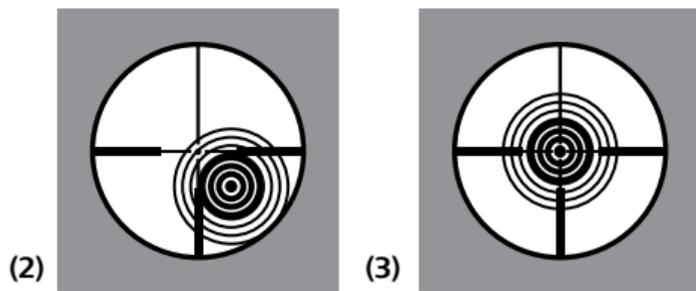
Einschießen des Zielfernrohrs

Das Einschießen und die Einstellmethoden für eine optimale Funktion Ihres mit Ballistic Stop ausgerüsteten Zielfernrohrs ist in einem Video-Tutorial gezeigt, das Sie im YouTube-Kanal ZEISS Hunting oder unter www.zeiss.com/lrp-s3 finden.



Absehen mit der Höhen- und Seitenverstellung auf den Zielpunkt zentrieren. Der Zielpunkt muss dabei stets in der Laufbohrung zentriert bleiben.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Waffe entladen ist und sich keine Patrone im Patronenlager befindet. Fixieren Sie die Waffe in einer Gewehrauflage und entfernen Sie den Verschluss.
2. Schauen Sie vom Verschlussende **(1)** aus durch den Lauf und richten Sie die Waffe auf den Zielpunkt aus. Dieser muss in der Mitte der Laufbohrung sichtbar sein **(2)**. Stellen Sie sicher, dass sich die Waffe nicht mehr bewegt. Verstellen Sie das Absehen mit dem Höhen- und Seitenverstellturm, bis es mit dem Zielpunkt fluchtet **(3)** (die Seitenverstellung muss entriegelt sein, siehe



- Seite 66). Achten Sie dabei stets darauf, dass das Ziel zentriert im Lauf sichtbar bleibt.
3. Nach dem Ausrichten des Absehens zur Laufachse können Sie mit dem Einschießen auf 25, 50 oder 100 Meter / Yards beginnen. ZEISS empfiehlt 2 bis 3 Schüsse zur Bestätigung der Trefferlage auf der Zielscheibe. Wenn die Schüsse auf der Zielscheibe liegen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 4. Visieren Sie den in Schritt 3 ermittelten Haltepunkt an. Stellen Sie sicher, dass sich die Waffe nicht bewegt, und zentrieren Sie das Absehen mithilfe der Höhen- und Seitenverstellung in der Mitte der in Schritt 3 geschossenen Gruppe.
 5. Bestätigen Sie die Trefferlage mit einer weiteren Gruppe von 3 Schüssen. Der Mittelpunkt der Schussgruppe sollte nun mit dem Haltepunkt übereinstimmen. Nach dem Einschießen empfiehlt ZEISS eine abschließende Bestätigung durch 2 bis 3 weitere Schüsse auf das Ziel in der

entsprechenden Einschießentfernung. Beachten Sie dazu auch die Informationen im „Hinweis“ unten.

6. a) Stellen Sie die Höhenverstellung auf null und stellen Sie den Ballistic Stop ein (siehe Seite 62).
- b) Stellen Sie die Seitenverstellung auf null und verriegeln Sie diese (siehe Seite 68).

Hinweis: Die Treffpunktlage wird durch zahlreiche Faktoren beeinflusst, z. B. Munitionsart, Lufttemperatur, Lauftemperatur und Wind. Achten Sie beim Einschießen deshalb auf gleichbleibende Umgebungsbedingungen und technische Parameter.

Höhenverstellturn

Der Höhenverstellturn enthält eine mechanische Vorrichtung, die das Absehen über seinen gesamten Verstellbereich vertikal bewegt.

Um den Treffpunkt nach oben **(1)** zu verstellen, drehen Sie die Höhenverstellung gegen den Uhrzeigersinn; um den Treffpunkt nach unten **(2)**



MRAD-Höhenverstellturn



MOA-Höhenverstellturn

zu verstellen, drehen Sie die Höhenverstellung im Uhrzeigersinn.

Je nach Konfiguration Ihres Zielfernrohrs sind die Einstellwerte auf dem Verstellturn in Milliradian (MRAD) **(3)** oder Winkelminuten (MOA, Minute Of Angle) **(4)** angegeben.

Die doppelzeilige Skala ermöglicht eine schnelle optische Erfassung für kurze bis weite Schussentfernungen **(5)**. Die jeweilige Umdrehung des Verstellturns wird durch die Ziffern 1 bis 4 angezeigt **(6)**. Die Nullmarkierung ist oben an der

Dreiecksmarkierung durch eine horizontale Linie dargestellt.

ZEISS LRP S3-Modelle werden mit folgender Werkseinstellung ausgeliefert:

- Die Höhenverstellung befindet sich auf dem halben Gesamtverstellweg des Absehens.
- Der Ballistic Stop ist für den maximalen Höhenverstellbereich eingestellt.

Die Klickverstellung entspricht folgenden Schritten:

- MRAD-Verstelltürme = 0,1 MRAD pro Klick
- MOA-Verstelltürme = 0,25 MOA pro Klick

Eine vollständige Umdrehung entspricht damit folgendem Verstellweg:

- MRAD-Verstelltürme = 10 MRAD pro Umdrehung
- MOA-Verstelltürme = 25 MOA pro Umdrehung

Der Gesamtverstellweg beträgt:

- MRAD-Verstelltürme =
Gesamthöhenverstellbereich
425-50: 46,5 MRAD
636-56: 32,0 MRAD
- MOA-Verstelltürme =
Gesamthöhenverstellbereich
425-50: 160 MOA
636-56: 110 MOA

Einstellen des Ballistic Stop der Höhenverstellung

Hinweis A: Mit dem Ballistic Stop kann der Höhenverstellturm nach einer Einstellung auf „0“ gestellt werden.

Hinweis B: Der Ballistic Stop ist nach Entfernen der Kappe des Höhenverstellturms zugänglich. Drehen Sie dazu die drei Torx-Schrauben T8 heraus.

Hinweis C: Drehen Sie am Ballistic Stop die drei weiteren Torx-Schrauben T8 los. Der Ballistic Stop kann nun eingestellt werden.

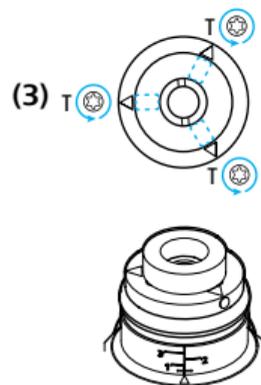
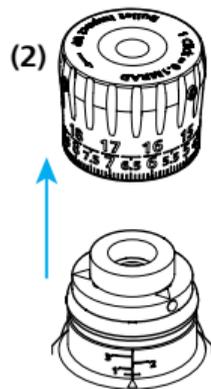
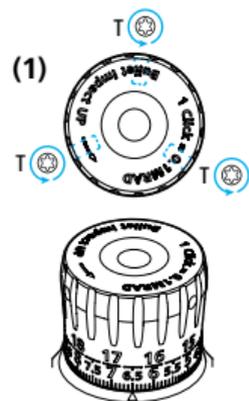
Achtung: Stellen Sie vor dem Einstellen des Zielfernrohrs stets sicher, dass die Waffe entladen ist.

Schritt 1: Für die folgenden Schritte wird davon ausgegangen, dass das Zielfernrohr auf die gewünschte Einschießentfernung eingeschossen ist und die Verstelltürme entsprechend eingestellt sind. Es wird empfohlen, Waffe und Zielfernrohr so zu fixieren, dass jede unnötige Bewegung verhindert wird und Sie beide Hände frei haben.

Schritt 2:

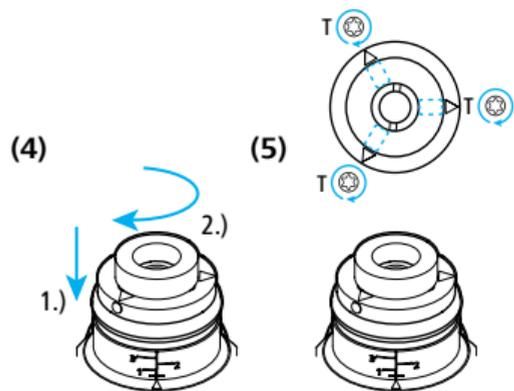
- a) Lösen Sie mit einem Torx-Schlüssel T8 die drei Schrauben eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn **(1)**.
- b) Heben Sie die Kappe des Höhenverstellturms ab **(2)**.

- c) Beim Abheben der Kappe kann ein leichter Widerstand spürbar sein.
- d) Legen Sie die Kappe auf einer sauberen Oberfläche ab. Stellen Sie sicher, dass kein Schmutz oder Fremdkörper in die Kappe gelangen.
- e) Der Ballistic Stop ist nun zugänglich. Halten Sie den Ballistic Stop stets sauber.



Schritt 3: Lösen Sie die drei mit einem Dreieck auf der Scheibe des Ballistic Stop markierten Torx-Schrauben T8 eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn **(3)**. Drücken Sie die Scheibe des Ballistic Stop fest bis zum Anschlag nach unten.

Drehen Sie die Scheibe des Ballistic Stop im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag **(4)**. Stellen Sie sicher, dass die zwei Stifte **(4)** miteinander in Kontakt bleiben – der Verstellturm darf nicht weiter nach unten gestellt werden. Ziehen Sie nun die drei mit einem Dreieck **(5)** an der Scheibe des Ballistic Stop markierten Torx-Schrauben T8 fest. Das Anzugsdrehmoment der Schrauben beträgt 1 Nm bzw. 8,85 in-lbs.

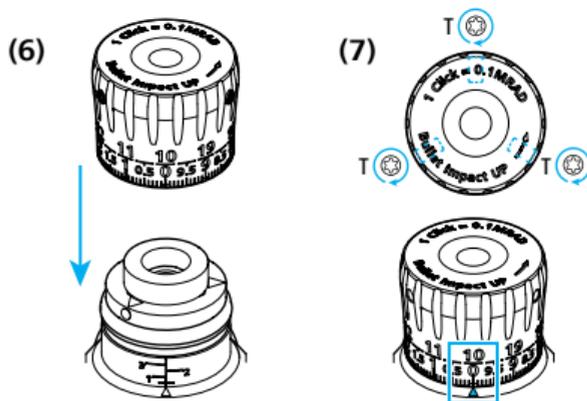


Hinweis: Schrauben nicht überdrehen. Ein zu geringes Anzugsdrehmoment kann dazu führen, dass die Kappe beim Einstellen des Verstellturms rutscht.

Schritt 4: Stellen Sie sicher, dass die gesamte Baugruppe frei von Schmutz und Fremdkörpern ist, und setzen Sie die Kappe wieder auf. Dazu setzen Sie die Kappe mittig auf den Verstellturm und drücken Sie diese leicht nach unten **(6)**. Halten Sie die Kappe leicht gedrückt, und stellen Sie die eingravierte „0“ bzw. Nullmarkierung auf die eingravierte vertikale Mittellinie an der Basis des Verstellturms. Ziehen Sie die drei Torx-Schrauben T8 im Uhrzeigersinn fest **(7)**. Das Anzugsdrehmoment der Schrauben beträgt 1 Nm bzw. 8,85 in-lbs.

Schritt 5: Prüfen Sie nun die Einstellung des Ballistic Stop. Versuchen Sie dazu, den Höhenverstellturm über den gerade eingestellten Ballistic Stop hinauszudrehen. Der Höhenverstellturm sollte sich nicht über die gerade vorgenommene Einstellung des Ballistic Stop hinausdrehen lassen. Der Höhenverstellturm soll deutlich am Ballistic Stop anschlagen, es darf keine weitere Klickrastung oder ein weiterer Verstellweg spürbar sein.

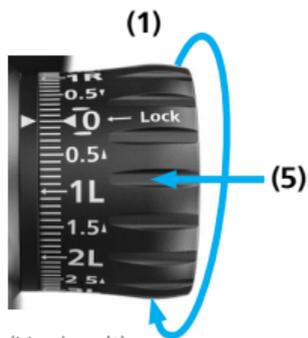
Schritt 6: Kontrollieren Sie nach der korrekten Einstellung des Ballistic Stop die Treffpunktlage der Waffe durch die Abgabe von 2 bis 3 Kontrollschüssen auf das Ziel in der entsprechenden Einschießentfernung.



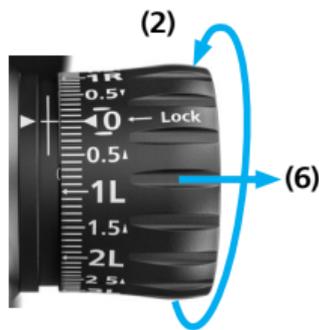
Seitenverstellurm mit Verriegelung (ELWT)

Der Seitenverstellurm enthält eine mechanische Vorrichtung, die das Absehen über seinen gesamten Verstellbereich horizontal bewegt.

Zum Verstellen muss der Verstellurm **ENTRIEGELT** sein. Um den Treffpunkt nach rechts **(1)** zu verstellen, drehen Sie den Verstellurm gegen den Uhrzeigersinn; um den Treffpunkt nach links **(2)**



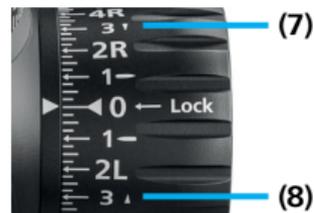
(Verriegelt)



(Entriegelt)



(3) MRAD-Seitenverstellurm



(4) MOA-Seitenverstellurm

zu verstellen, drehen Sie den Verstellurm im Uhrzeigersinn.

Je nach Konfiguration Ihres Zielfernrohrs sind die Einstellwerte auf dem Verstellurm in Milliradian (MRAD) **(3)** oder Winkelminuten (MOA, Minute Of Angle) **(4)** angegeben.

Die Verriegelungsfunktion schützt den Verstellurm vor versehentlichem Verstellen, drücken Sie dazu die Kappe **(5)** ein. Um den Verstellurm zu verstellen, entriegeln Sie ihn durch Herausziehen **(6)**.

Die Pfeile neben den Markierungen ,R' **(7)** und ,L' **(8)** zeigen an, in welche Richtung der Verstellurm gedreht werden muss, um den Treffpunkt nach rechts oder links zu verstellen.

ZEISS LRP S3-Modelle werden mit folgender Werkseinstellung ausgeliefert:

- Die Seitenverstellung befindet sich auf dem halben Gesamtverstellweg des Absehens.
- Die Kappe ist verriegelt.

Die Klickverstellung entspricht folgenden Schritten:

- MRAD-Verstelltürme = 0,1 MRAD pro Klick
- MOA-Verstelltürme = 0,25 MOA pro Klick

Eine vollständige Umdrehung entspricht damit folgendem Verstellweg:

- MRAD-Verstelltürme = 10 MRAD pro Umdrehung
- MOA-Verstelltürme = 25 MOA pro Umdrehung

Der Gesamtverstellweg beträgt*:

- MRAD-Verstelltürme =
Gesamtseitenverstellbereich
425-50: 17,45 MRAD
636-56: 11,63 MRAD
- MOA-Verstelltürme =
Gesamtseitenverstellbereich
425-50: 60 MOA
636-56: 40 MOA

* Dies gilt nur, wenn der Begrenzungsstift entfernt wird (andernfalls ist der Verstellweg in beiden Richtungen auf 0,5 Umdrehungen begrenzt).

Nullstellen des Seitenverstellturms (ELWT)

Hinweis A: Der Seitenverstellturm verfügt über eine Sperre und einen Verstellwegbegrenzer. Die Kappe ist entfernbar.

Hinweis B: Die Torx-Schraube T8 muss vollständig aus der Kappe herausgedreht werden.

Hinweis C: Falls erforderlich, kann der Verstellwegbegrenzer vom Schützen entfernt werden.

Achtung: Stellen Sie vor dem Einstellen des Zielfernrohrs stets sicher, dass die Waffe entladen ist.

Schritt 1: Für die folgenden Schritte wird davon ausgegangen, dass das Zielfernrohr auf die gewünschte Einschießentfernung eingeschossen ist und die Verstelltürme entsprechend eingestellt sind. Es wird empfohlen, Waffe und Zielfernrohr so zu fixieren, dass jede unnötige Bewegung verhindert wird und Sie beide Hände frei haben.

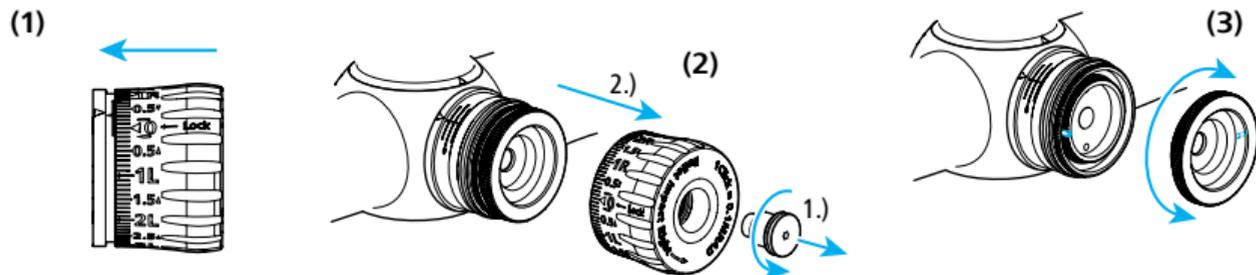
Schritt 2: Sehr wahrscheinlich muss für Ihre Zielfernrohreinstellung der Verstellturm über die Werkseinstellungen hinaus verstellt werden. In diesem Fall müssen Sie nach dem Einschießen die Nullstellung Ihres Zielfernrohrs korrigieren. Dies ist typisch und betrifft alle Zielfernrohre. Der Einstellvorgang ist unkompliziert, verlangt aber nach Sorgfalt.

Wenn Sie beim Einschließen den Anschlag der Seitenverstellung erreichen, kann nach Abnehmen der Kappe des Seitenverstellturms der Verstellbereich erweitert werden.

Schritt 3: Stellen Sie sicher, dass der Seitenverstellturm verriegelt (eingedrückt) **(1)** ist, und nehmen Sie dann die Kappe ab. Lösen Sie die Torx-Schraube T8 in der Stirnseite des Seitenverstellturms gegen den Uhrzeigersinn **(2) 1.)**.

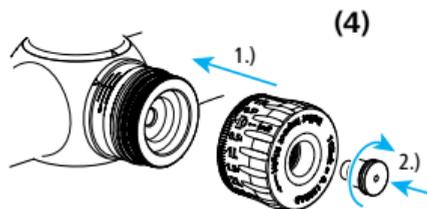
Schritt 4: Nehmen Sie die Kappe vom Seitenverstellturm ab **(2) 2.)**. Legen Sie die Kappe auf einer sauberen Oberfläche ab. Stellen Sie sicher, dass die Innenseite der Kappe und die offenliegenden mechanischen Teile und der O-Ring des Seitenverstellturms nicht verunreinigt werden.

Schritt 5: Drehen Sie die Scheibe des Verstellturms nach dem Abnehmen so, dass der interne Anschlagstift 180° gegenüber dem Anschlagstift in der Basis des Seitenverstellturms liegt **(3)**.



Schritt 6: Richten Sie die Kappe auf dem Seitenverstellturm auf „0“ aus und drücken Sie sie in Verriegelungsstellung. Drehen Sie die Torx-Schraube T8 ein. Das Anzugsdrehmoment der Schraube beträgt 0,5 Nm bzw. 4,43 in-lbs **(4)**.

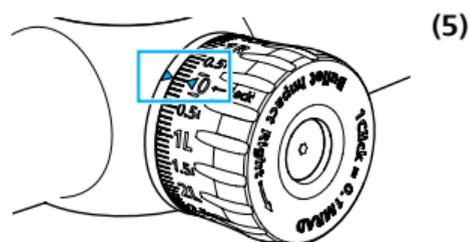
Schritt 7: Drehen Sie den Seitenverstellturm, bis die Nullstellung erreicht ist. (Falls der Seitenverstellturm dabei nochmals an den Anschlag stößt, wiederholen Sie die oben genannten Schritte, bis der Nullpunkt erreicht ist).



Schritt 8: Abschließende Schritte: Nach Erreichen des Nullpunkts sollte die 0-Markierung auf der Kappe des Seitenverstellturms auf die Nullmarkierung gestellt werden **(5)**.

- i. Die Nullstellung wird wie folgt eingestellt: Stellen Sie sicher, dass sich der Seitenverstellturm in der verriegelten Stellung (LOCK) befindet.
- ii. Lösen Sie die Torx-Schraube T8 in der Stirnseite der Kappe des Seitenverstellturms gegen den Uhrzeigersinn.

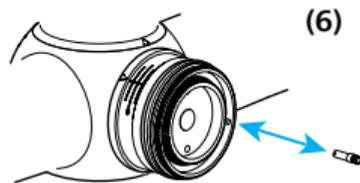
Nehmen Sie die Kappe vom Seitenverstellturm ab **(2)**.



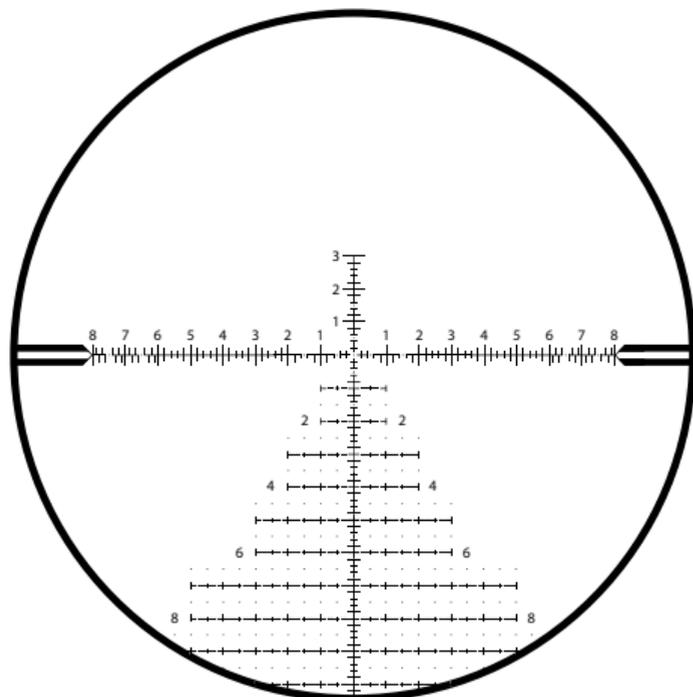
- Richten Sie den horizontalen Anschlagstift des Seitenverstellturms 180° gegenüber dem vertikalen Anschlagstift der Basis des Verstellturms aus. Setzen Sie die Scheibe des Verstellturms wieder ein und prüfen Sie deren korrekten Sitz **(3)**.
- Setzen Sie die Kappe mit der 0-Markierung gegenüber dem Dreieck auf den Rohrkörper auf und befestigen Sie diese mit der Torx-Schraube T8 **(4)**. Das Anzugsdrehmoment der Schraube beträgt 0,5 Nm bzw. 4,43 in-lbs.

Hinweis: Der Verstellwegbegrenzer der Seitenverstellung kann vom Benutzer entfernt werden. Nehmen Sie dazu Kappe und Scheibe des Verstellturms ab und drehen Sie den vertikalen Stift (in der Basis des Verstellturms) vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn heraus **(6)**.

Schritt 9: Prüfen Sie nochmals die korrekte Nullstellung des Seitenverstellturms. Bestätigen Sie die korrekte Einstellung von Zielfernrohr und Waffe mit 2 bis 3 weiteren Kontrollschüssen auf die Einschießscheibe in der entsprechenden Einschießentfernung.

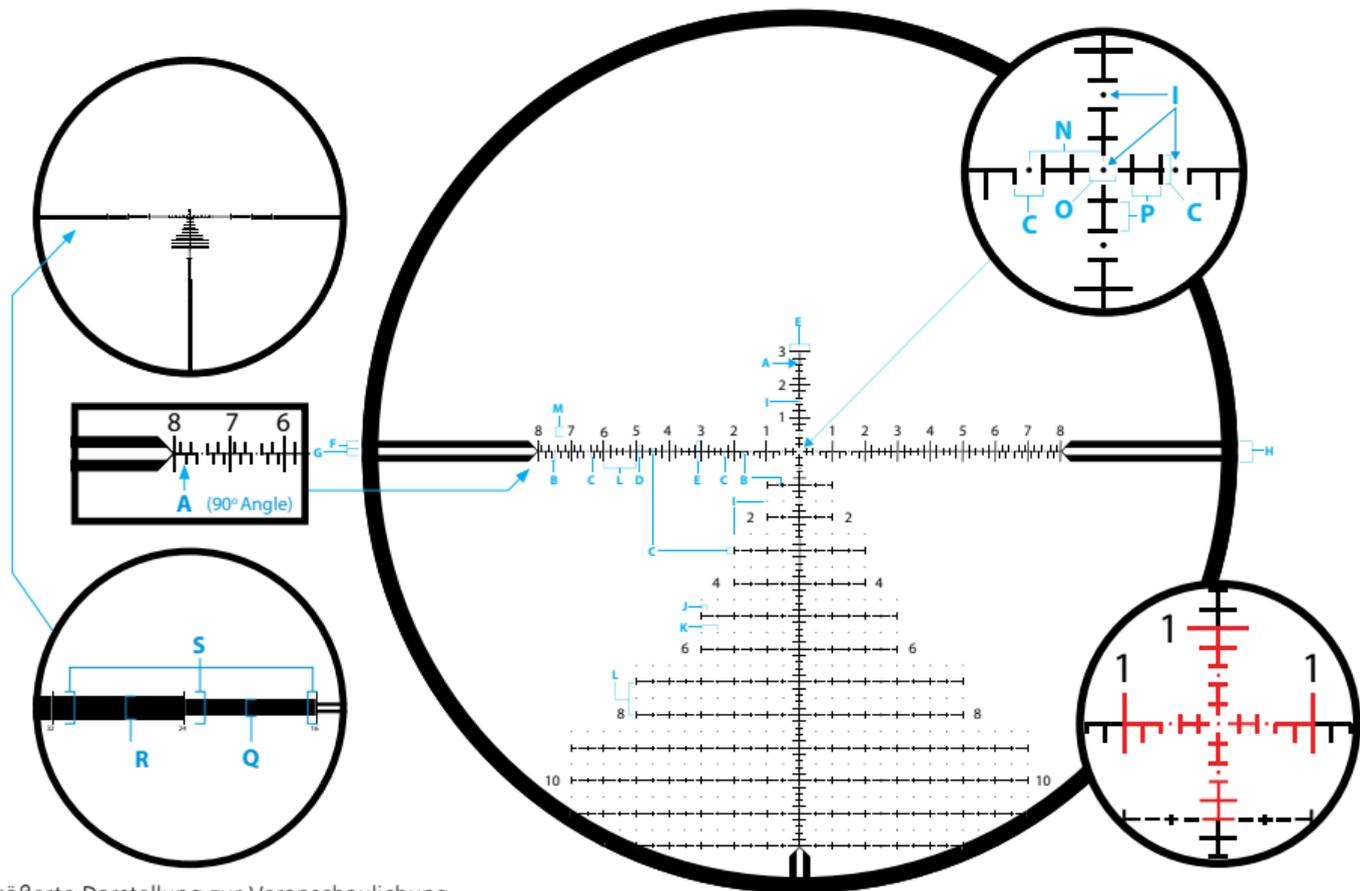


Absehen ZF-MRi (FFP)



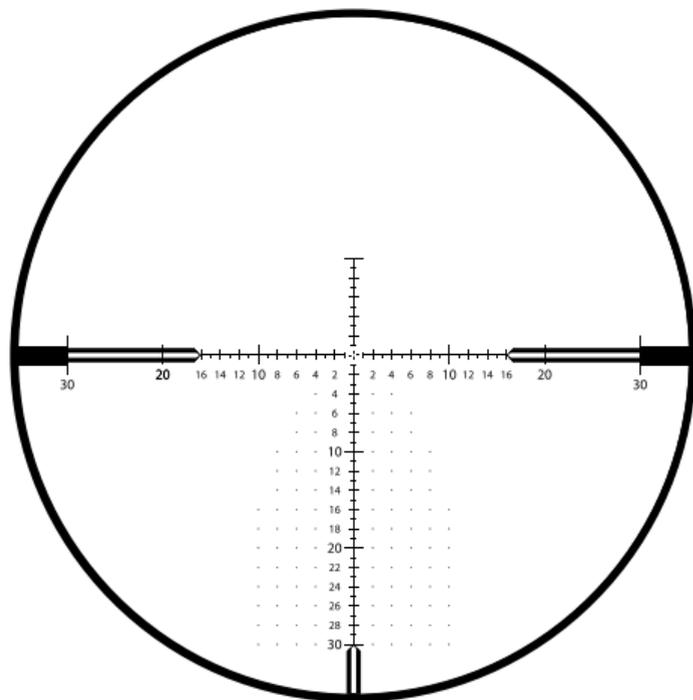
ZF-MRi = ZEISS First Focal Plane – Milliradian, illuminated
 ZEISS Absehen in der ersten Bildebene – Milliradian, beleuchtet

ZEISS LRP S3	425-50	636-56
Maßeinheit	MRAD	
Linienstärke A	0,03	
Abstand B	0,1	
Abstand C	0,2	
Abstand D	0,4	
Abstand E	0,6	
Abstand F	0,2	
Abstand G	0,2	
Abstand H	0,6	
Punktgröße I	0,04	
Abstand J	0,2	
Abstand K	0,5	
Abstand L	1,0	
Zahlenstandardgröße M	0,3	
Abstand N	0,5	
Abstand O	0,2	
Abstand P	0,2	
Abstand Q	0,9	
Abstand R	1,2	
Abstand S	1,8	



Vergrößerte Darstellung zur Veranschaulichung

Absehen ZF-MOAI (FFP)



ZF-MOAI = ZEISS First Focal Plane – Minute of Angle, illuminated
 ZEISS Absehen in der ersten Bildebene – Winkelminuten, beleuchtet

ZEISS LRP S3	425-50 636-56
Maßeinheit	MOA
Linienstärke A	0,1
Abstand B	0,5
Abstand C	0,25
Abstand D	1,0
Abstand E	2,0
Abstand F	1,0
Abstand G	0,5
Abstand H	0,5
Zahlenstandardgröße I	0,75
10, 20, 30 Zahlengröße J	1,0
Punktgröße K	0,125
Punktabstand L	2,0
Abstand M	1,5
Abstand um Mittelkreuz N	0,5
Abstand O	1,0
Abstand P	32
Abstand Q	2,0
Abstand R	3,0
Abstand S	4,0

Zubehör

ZEISS Precision Rings mit integrierter Wasserwaage gegen Verkanten

Die ultraleichten Ringe von ZEISS entsprechen den Standards MIL-STD 1913 und STANAG. Sie werden nach höchsten Ansprüchen aus den besten Materialien und mit äußerst geringen Toleranzen hergestellt, um Ihnen maximale Sicherheit und Langlebigkeit im Gebrauch zu gewährleisten. Sie sind für Weitschussysteme ausgelegt und eignen sich gleichermaßen für Rechts- wie für Linksschützen und ermöglichen auch die Anpassung an das Führungsauge. Die Wasserwaage ist im Anschlag sichtbar, ohne dabei zu stören. Aufwendig konstruierte, schlanke und ultraleichte Montageringe für höchste Belastungen im Jagd- und Sportbetrieb.

Die Ringhöhenmaße werden gemessen zwischen der Oberseite der Montageschiene und der Mittellinie der Ringbohrung.

Für das Zielfernrohr ZEISS LRP S3 ist ein Ringdurchmesser von 34 mm erforderlich.



Rückstoßstollen

Integrierter unterer Rückstoßstollen für höchste Präzision und Schussfestigkeit auch bei stärksten Kalibern.

Hartschalenetui

Im Lieferumfang enthalten, mit Torx®-Bits T15 und T25.

Wasserwaage

Integrierte Wasserwaage in der oberen Ringhälfte gegen Verkanten.

Superleicht

Gewicht ca. 125 g/4,4 oz mit Schrauben (30 mm, niedrige Montagehöhe).

Hochfestes Material

Aluminium 7075-T6, harteloxiert, 30 Micron – mattschwarz.

Große Klemmfläche

Große Klemmfläche für die sichere Montage schwerer Zielfernrohre auch bei Waffen mit rückstoßstarken Kalibern.

Sonnenblende 3"

Mattschwarz – harteloxierte
Sonnenblenden. Dieses ZEISS Zubehör
schützt vor Streulicht beim Beobachten und
Schießen. Die Sonnenblende wird einfach
an das Objektiv geschraubt.



Best.-Nr.
000000-2525-172
50 mm für LRP S3 425-50



Best.-Nr.
000000-2525-173
56 mm für LRP S3 636-56

Pflege und Wartung

Stellen Sie sicher, dass Ihr ZEISS Zielfernrohr nicht über einen längeren Zeitraum extremer Hitze ausgesetzt ist, wie sie z. B. an sonnigen Tagen im Inneren eines Fahrzeugs herrscht.

Ihr ZEISS Zielfernrohr wurde konzipiert und gefertigt, um Ihnen über viele Jahre ein zuverlässiger Begleiter zu sein. Am besten schützen Sie Ihr wertvolles optisches Gerät während des Nichtgebrauchs durch die Verwendung eines geeigneten Objektivdeckels. Ferner empfiehlt ZEISS zum Schutz Ihres Zielfernrohrs nachdrücklich, das Produkt stets sauber und frei von schädlichen Verunreinigungen wie Sand, Erde, Salzwasser oder anderen Substanzen zu halten.

Äußere Reinigung Ihres ZEISS Zielfernrohrs

Ein stark verschmutztes Zielfernrohr können Sie unter fließendem handwarmen Wasser abspülen und dann mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Verwenden Sie zum Reinigen Ihres Zielfernrohrs oder der Linsen keine starken Lösungsmittel. Die Verwendung von Lösungsmitteln führt zum Erlöschen der Garantie.

ZEISS LotuTec®-Vergütung

Ihr Zielfernrohr ist mit der ZEISS LotuTec®-Beschichtung vergütet. Diese wirkungsvolle Schutzschicht für die Linsenoberflächen erzeugt eine besonders glatte Oberfläche und reduziert durch einen starken Abperleffekt spürbar das Verschmutzen der Linse. Verunreinigungen aller Art haften weniger an und lassen sich schnell, leicht und schlierenfrei entfernen. Die LotuTec®-Vergütung ist widerstandsfähig und abriebfest.



Reinigung der Linsen

ZEISS empfiehlt, die Optik Ihres Zielfernrohrs mit originalen ZEISS Optik-Reinigungslösungen zu pflegen.

Langzeitlagerung

Bei längerem Nichtgebrauch des Zielfernrohrs empfiehlt ZEISS, die Batterie aus dem Zielfernrohr zu entfernen. Lagern Sie das Zielfernrohr an einem kühlen, trockenen, sauberen und verschmutzungsfreien Ort.

Kundenservice und Garantie



Wenn Sie Fragen zum Service haben oder die Garantiebedingungen herunterladen möchten, besuchen Sie bitte unsere Website www.zeiss.com/cop/warranty

Für Serviceanfragen oder ein kostenfreies Exemplar der für Ihre Region gültigen Garantiebedingungen wenden Sie sich bitte an:

ZEISS Customer Service

Carl Zeiss Sports Optics GmbH
Gloelstr. 3–5, 35576 Wetzlar, Deutschland
Telefon +49 800 934 77 33
E-Mail consumerproducts@zeiss.com

ZEISS Customer Service USA

Carl Zeiss SBE, LLC
Consumer Products
1050 Worldwide Blvd.
Hebron, KY 41048-8632, USA
Telefon 1-800-441-3005
E-Mail info.sportsoptics.us@zeiss.com